

Inhaltsverzeichnis

Matthias Beilein / Claudia Stockinger / Simone Winko

Einleitung

Kanonbildung und Literaturvermittlung in der Wissensgesellschaft 1

I. MECHANISMEN DER KANONBILDUNG: TEXTUELLE UND/ODER SOZIALE FAKTOREN?

Benjamin Specht

Polyvalenz – Autonomieästhetik – Kanon

Überlegungen zum Zusammenhang von Textstruktur und historischer Ästhetik
bei der Herausbildung des deutschsprachigen Literaturkanons 19

Rainer Grübel

Kanon, kulturelles Bewusstsein und kulturelles Gedächtnis

Bruch, Wandel und Stetigkeit in Kanones der russischen Literatur
des 20. Jahrhunderts zwischen 1984 und 2009 41

Leonhard Herrmann

System? Kanon? Epoche?

Perspektiven und Grenzen eines systemtheoretischen Kanonmodells 59

Dominic Berlemann

Das soziale Gedächtnis und der Nebencode des Literatursystems

am Beispiel von Gert Ledigs Luftkriegsroman Vergeltung 77

Elisabeth Kampmann

Der Kanonisierungsprozess in den Dimensionen Dauer und Reichweite

Ein Beschreibungsmodell mit einem Beispiel aus dem Wilden Westen 93

Harro Segeberg

Von Kanon zu Kanon

Ernst Jünger als Jahrhundertautor 107

II. WERTUNG UND KANON IN INSTITUTIONEN

Günter Scholdt

Innere Emigration und literarische Wertung 123

<i>Annika Rockenberger / Per Röcken</i>	
Ist Edition ein Kanonisierungsfaktor?	
Unvorgeifliche Überlegungen zur Präzisierung der Fragestellung	145
<i>Doris Moser</i>	
Kanon, Koffer, Kunstbericht	
Staatliche Literaturförderung und nationale Kanonisierungstendenzen in Österreich	159
<i>Anja Johannsen</i>	
(Un)sichtbare Handschriften	
Zur problematischen Funktion von Literaturhäusern in Kanonisierungs- prozessen.	179
<i>Anja Heumann</i>	
Der literarische Kanon in journalistischen Texten	193
<i>Imke Borchers</i>	
Worin liegt das Erfolgsrezept der Reihe um den Privatdetektiv Pepe Carvalho?	
Analyse am Beispiel von <i>Los mares del Sur</i> von Manuel Vázquez Montalbán	209
<i>Wolfram Göbel</i>	
Die Veränderung literarischer Kanones durch Books on Demand	225
 III. FORMEN DER LITERATURVERMITTLUNG IN DER WISSENS- GESELLSCHAFT	
<i>David-Christopher Assmann</i>	
Extrinsisch oder was?	
Bodo Kirchoff und Andreas Maier auf dem Markt der Aufmerksamkeit	239
<i>Steffen Martus</i>	
»Für alle meine Freundinnen«	
Multimediales Marketing von Bestsellern am Beispiel von Susanne Fröhlich	261
<i>Thomas Wegmann</i>	
Warentest und Selbstmanagement	
Literaturkritik im Web 2.0 als Teil nachbürgerlicher Wissens- und Beurteilungskulturen.	279
<i>Stephan Porombka</i>	
Weg von der Substanz. Hin zu den Substanzen	
Literaturkritik 2.0ff.	293
<i>Thomas Ernst</i>	
Wer hat Angst vor Goethes PageRank?	
Bewertungsprozesse von Literatur und Aufmerksamkeitsökonomien im Internet. .	305

Fotis Jannidis

Wertungen und Kanonisierungen von Computerspielen 321

Register 345